

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

08.06.2021

Geschäftszeichen:

III 55-1.7.1-40/20

**Nummer:**

**Z-7.1-3501**

**Geltungsdauer**

vom: **8. Juni 2021**

bis: **8. Juni 2026**

**Antragsteller:**

**CJ BLOK SP. Z.O.O**  
**FABRYKA ELEMENTÓW BUDOWLANYCH**  
RUDNA MALA 42A  
36-060 GLOGÓW MLP  
POLEN

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Systemabgasanlage SKC-CM UNIVERSAL**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst sechs Seiten und sieben Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Regelungsgegenstand dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendung, der in Tabelle 1 aufgeführten Bauprodukte und Systeme für Abgasanlagen, für

- den Feuerwiderstand von 90 Minuten ( $L_{A90}^1$ ),
- den Feuchtebetrieb in Verbindung mit festen Brennstoffen ( $W3 G^2$ ),
- die Durchdringung von Wänden, Decken und Dächern.

Tabelle 1: Zuordnung der Produkte, deren Klassifizierung und Leistungserklärung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Klassifizierung	Leistungserklärung Nr.:
1	Systemabgasanlage	DIN EN 13063-1 <sup>3</sup> - T600 N1 D 3 G20	SKC-CM/CJB/2019
2	Systemabgasanlage	DIN EN 13063-2 <sup>4</sup> - T400 N1 W 2 O20	SKC-CM/CJB/2019

Es dürfen ausschließlich Feuerstätten angeschlossen werden, die in der Regel keine höheren Abgastemperaturen als 400 °C bzw. 600 °C erzeugen.

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Planung

Für die Planung und den Entwurf von Abgasanlagen gelten die landesrechtlichen Vorschriften und die Bestimmungen von DIN V 18160-1<sup>2</sup>.

Zusätzlich gelten die Bedienungs- und Montageanleitungen des Herstellers.

##### 2.1.1 Feuerwiderstand

Außenschalenformstücke, welche vom Hersteller mit der Feuerwiderstandsdauer  $L_{A90}^1$  gekennzeichnet werden, müssen den Werkstoffangaben des in Tabelle 2 aufgeführten Prüfberichts entsprechen.

Tabelle 2: Prüfberichte über Untersuchungen zum Feuerwiderstand

Prüfbericht	Prüfstelle
Nr. Pr-14-3.005-De	Brandprüfanstalt Veselí nad Lužnicí der PAVUS, a.s.

##### 2.1.2 Feuchtebetrieb in Verbindung mit festen Brennstoffen ( $W3 G$ )

Für die Ausführung von Abgasanlagen mit der Klassifizierung  $W3 G^2$  dürfen nur Bauprodukte verwendet werden, die in ihrer Leistungserklärung einen Hinweis auf eine Innenschale nach Tabelle 3 mit der Angabe der Klassifizierung  $WA^5$  d.h. einer Wasserdampfdiffusionsrate der inneren Oberfläche von  $\leq 2 \text{ g h}^{-1} \text{ m}^{-2}$  aufweisen. Dies ist durch den Hersteller in der Bedienungs- und Montageanleitung anzugeben.

1	$L_{A90}$	Kennzeichnung des Feuerwiderstands von Abgasanlagen nach DIN V 18160-60: 2014-02 Abgasanlagen - Teil 60: Nachweise für das Brandverhalten von Abgasanlagen und Bauteilen von Abgasanlagen - Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
2	DIN V 18160-1:2006-01	Abgasanlagen - Teil 1: Planung und Ausführung: Ausgabe 2006-01
3	DIN EN 13063-1:2007-10	Abgasanlagen - System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren - Teil 1: Anforderungen und Prüfungen für Rußbrandbeständigkeit; Deutsche Fassung EN 13063-1: 2005+A1:2007
4	DIN EN 13063-2:2007-10	Abgasanlagen - System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren - Teil 2: Anforderungen und Prüfungen für feuchte Betriebsweise; Deutsche Fassung EN 13063-2: 2005+A1:2007
5	DIN EN 1457-2:2012-04	Abgasanlagen - Keramik-Innenrohre - Teil 2: Innenrohre für Nassbetrieb - Anforderungen und Prüfungen; Deutsche Fassung EN 1457-2:2012

Tabelle 3: Keramik-Innenrohre mit der Klassifizierung WA<sup>5</sup> nach DIN EN 1457-2<sup>5</sup>

Bezeichnung	Klassifizierung	Leistungserklärung Nr.:
"KKV-N"	DIN EN 1457-2 <sup>5</sup> – A3 N1 WA	12/2019

### 2.1.3 Durchdringung von Wänden, Decken und Dächern

Der in der Kennzeichnung von Bauprodukten für Abgasanlagen angegebene Abstand zu brennbaren Baustoffen gilt nur für angrenzenden Wände, die einen Wärmedurchlasswiderstand von  $R \leq 2,7 \text{ m}^2\text{K/W}$  aufweisen, und für zu durchdringende Decken und Dächer, die einen Wärmedurchlasswiderstand von  $R \leq 5,4 \text{ m}^2\text{K/W}$  aufweisen. Die Verwendung von Abgasanlagen in Gebäuden mit Wand-, Decken- und Dachkonstruktionen aus oder mit brennbaren Baustoffen, die höhere Wärmedurchlasswiderstände aufweisen, ist nur zulässig, wenn dies in harmonisierten Spezifikationen erfasst ist oder besondere Wand-, Decken und Dachdurchführungen mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/ Bauartgenehmigung verwendet werden.

### 2.1.4 Kondensatentsorgung

Das in Abgasanlagen für eine feuchte Betriebsweise ggf. anfallende Kondensat ist ordnungsgemäß abzuleiten. Hierfür gelten die Bestimmungen des Arbeitsblattes DWA A 251<sup>6</sup>. Hinsichtlich der Ableitung von Kondensat gelten die Satzungen der örtlichen Entsorgungsunternehmen sowie die wasserrechtlichen Vorschriften der Länder.

### 2.1.5 Reinigungsöffnungen

Die notwendigen Reinigungsöffnungen sind mit Reinigungsverschlüssen zu verschließen. Diese müssen einem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Systemzertifizierung entsprechen.

Der Verschluss der Innenschale muss bei Reinigungsöffnungen für Abgasanlagen mit der Klassifizierung W3 G<sup>2</sup> so gestaltet sein, dass eine feuchte Betriebsweise mit festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen ermöglicht wird.

### 2.1.6 Errichtung der Abgasanlagen

#### 2.1.6.1 Schornsteine

Für die Errichtung von Schornsteinen aus werkseitig vorgefertigten Bauteilen sind Produkte gemäß Tabelle 1 lfd. Nr. 1 zu verwenden.

#### 2.1.6.2 Abgasleitungen

Für die Errichtung von Abgasleitungen aus werkseitig vorgefertigten Bauteilen sind Produkte gemäß Tabelle 1 lfd. Nr. 2 zu verwenden.

### 2.2 Bemessung

#### 2.2.1 Standsicherheit

Für den Standsicherheitsnachweis der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1<sup>2</sup>, Abschnitt 13.

#### 2.2.2 Feuerungstechnische Bemessung

Für die feuerungstechnische Bemessung der Abgasanlagen (Schornsteine, Abgasleitungen, gelten die Bestimmungen von DIN EN 13384-1<sup>7</sup> (Einfachbelegung).

<sup>6</sup> ATV DVWK-A 251 Kondensate aus Brennwertkesseln - Fassung November 2011 - der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., 53773 Hennef

<sup>7</sup> DIN EN 13384-1:2019-09 Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 1: Abgasanlagen mit einer Verbrennungseinrichtung; Deutsche Fassung EN 13384-1:2015+A1:2019

## 2.3 Ausführung

### 2.3.1 Allgemeines

Es gelten die Versetz- und Montageanleitungen des Herstellers in Verbindung mit den Bestimmungen der DIN V 18160-1<sup>2</sup>. Die Abgasanlagen dürfen nur durch geschultes Personal versetzt werden.

An den Abgasanlagen dürfen Feuerstätten und zugehörige Installationen nicht direkt befestigt werden.

#### 2.3.1.1 Versetzmittel für die Außenschale

Zum Versetzen der Bauteile ist für die Außenschale Mörtel der Gruppe M2,5 bzw. M5 nach DIN EN 998-2<sup>8</sup> zu verwenden.

#### 2.3.1.2 Versetzmittel für die Innenschale

Für das Versetzen der Innenschale sind ausschließlich die vom Hersteller zugelassenen Versetzmittel zu verwenden.

### 2.3.2 Besondere Bauarten

In angeformte Schächte dürfen nur Vor- und Rücklaufleitungen von Heizungsanlagen sowie Steuerleitungen für Solaranlagen installiert werden, wenn eine gegenseitige Temperatureinflussung der einzelnen Gewerke nicht zu unzulässigen Erwärmungen führt.

Dabei ist die Grenztemperatur von 70 °C für kunststoffisolierte Leitungen (VDE 0100) zu beachten. Die jeweiligen Zu- und Abgänge der Leitungen in und aus dem Schacht müssen dicht und baustoffgerecht verschlossen werden.

## 2.4 Beschriftung

Jede nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Abgasanlage ist im Bereich der unteren Reinigungsöffnung mit einem festen Schild (mindestens 52 mm x 105 mm) mit folgenden Angaben in Abhängigkeit der geplanten Nutzung zu kennzeichnen.

Beispiel der Kennzeichnung einer einzügig ausgeführten Abgasanlage:

<b>Bauart der Abgasanlage nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3501</b>	
System	SKC-CM UNIVERSAL
Art	Schornstein
Zertifikat	DIN EN 13063-1
Klassifizierung	T600 N1 D 3 G20 LA90
Ausführung	Z-7.1-3501

Beispiel der Kennzeichnung einer zweizügig ausgeführten Abgasanlage:

<b>Bauart der Abgasanlage nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3501</b>			
Abgasschacht 1		Abgasschacht 2	
System	SKC-CM UNIVERSAL	System	SKC-CM UNIVERSAL
Art	Schornstein	Art	Abgasleitung
Zertifikat	DIN EN 13063-1	Übereinstimmung	Z-7.1-3501
Klassifizierung	T600 N1 D 3 G20 LA90	Klassifizierung	T400 N1 W 2 O20 LA90
Ausführung nach Z-7.1-3501			

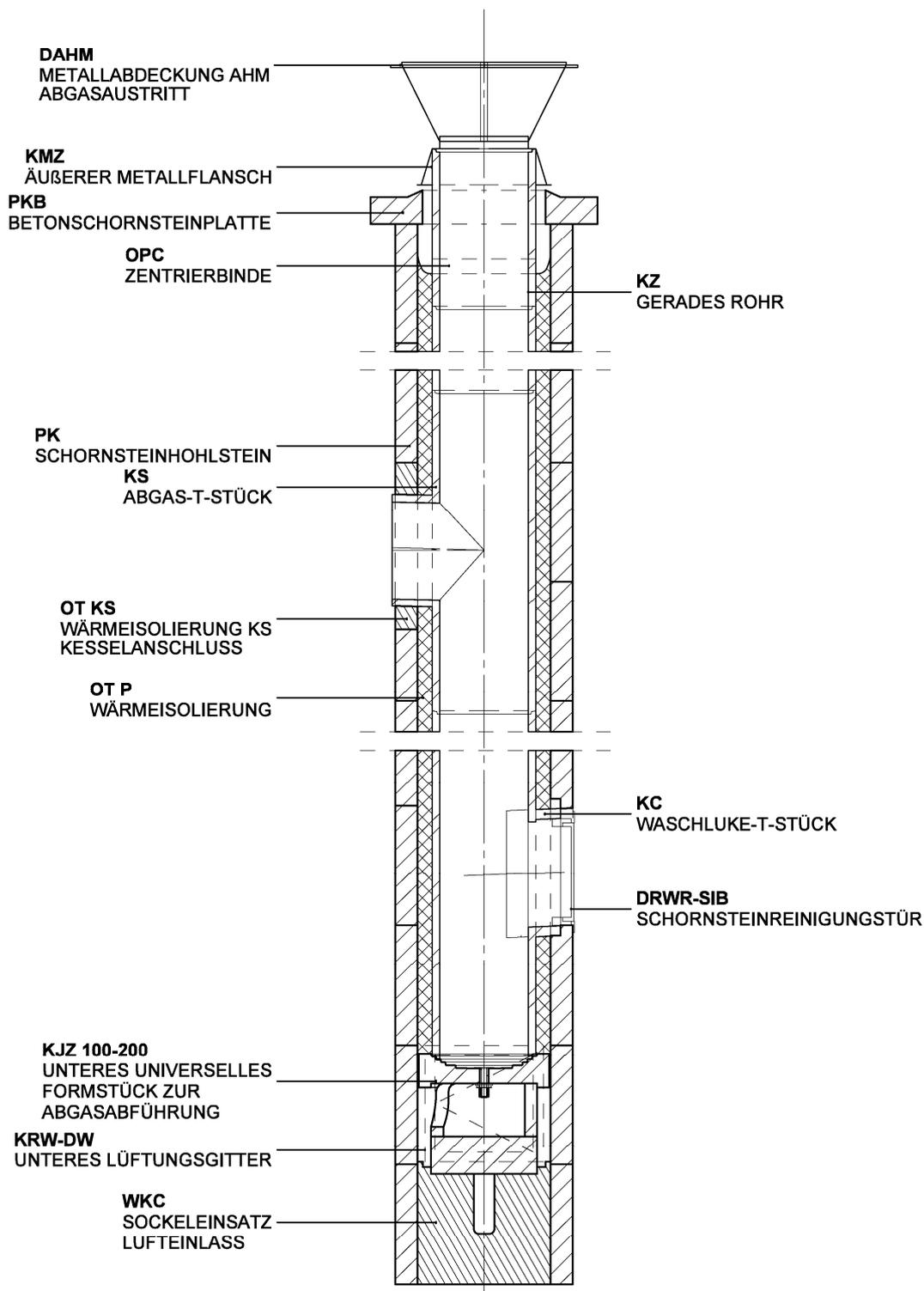
<sup>8</sup> DIN EN 998-2:2017-02 Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel; Deutsche Fassung EN 998-2:2016

## 2.5 Erklärung des Ausführenden

Der Ausführende, der die Abgasanlage errichtet hat, muss eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16a, Abs. 5 i. V. mit § 21 Abs. 2 MBO)<sup>9</sup>. Hierfür ist das Muster entsprechend Anlage 7 zu verwenden.

Ronny Schmidt  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Hajdel

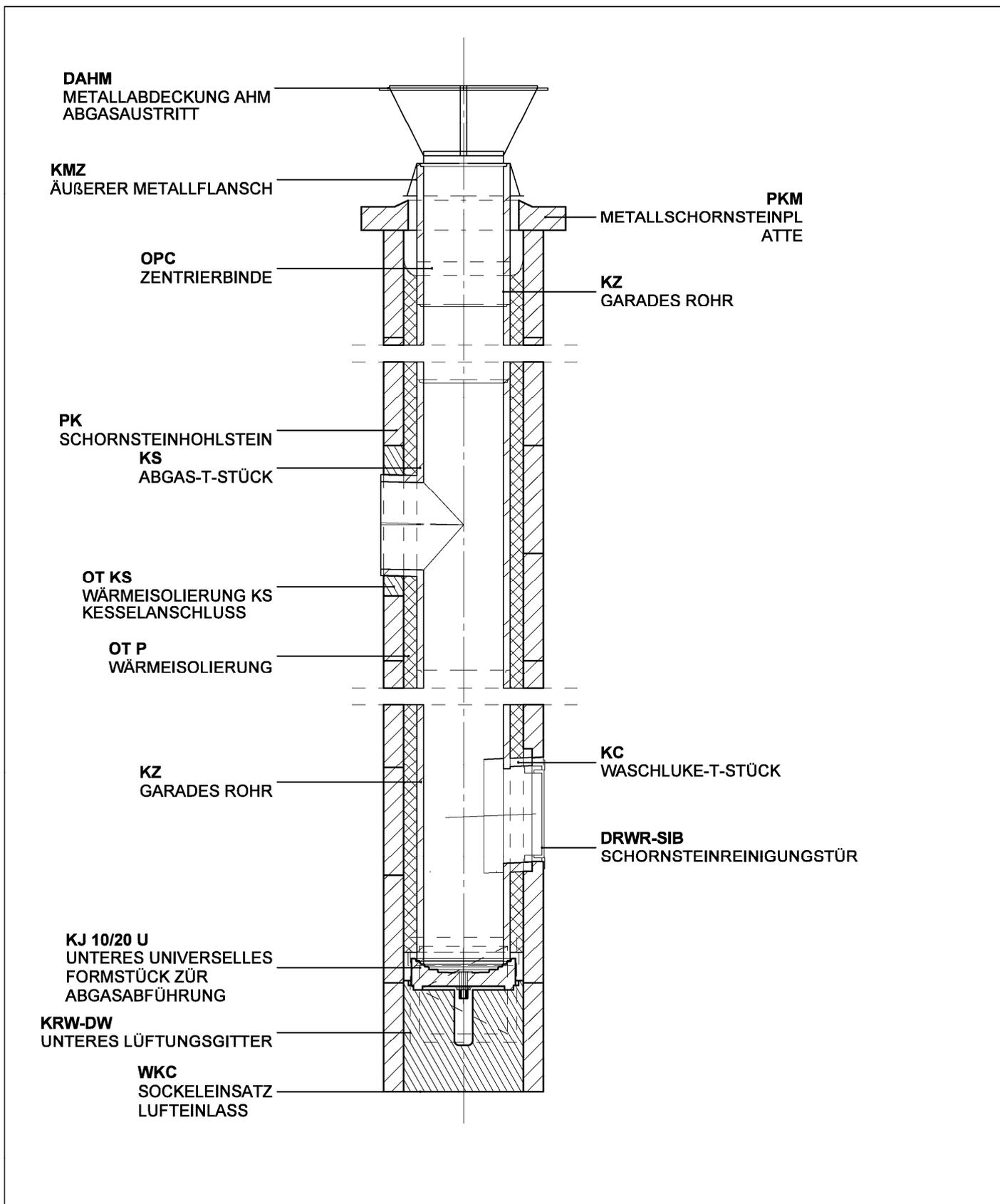


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.1-3501

Systemabgasanlage SKC-CM UNIVERSAL

Systemdarstellung

Anlage 1



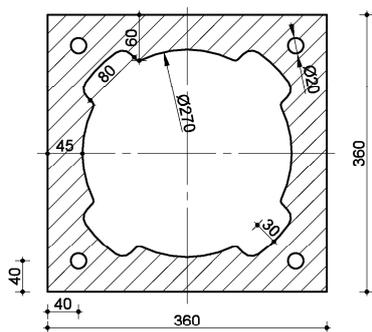
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.1-3501

Systemabgasanlage SKC-CM UNIVERSAL

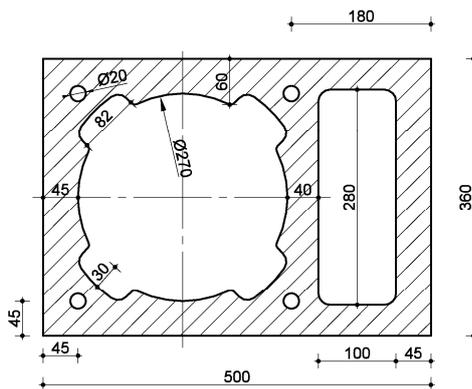
Systemdarstellung

Anlage 2

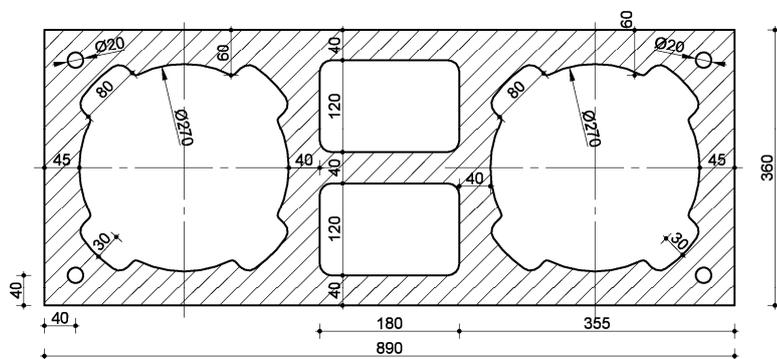
PK 27-1020



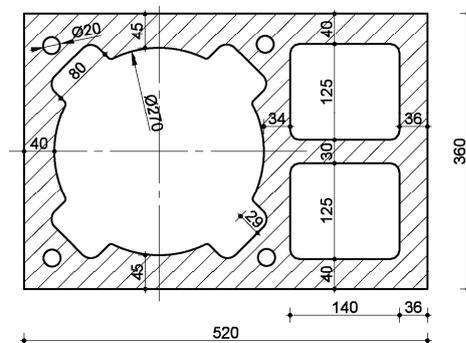
PKW 27-1020



PKW 27-1020x2



PKW2 27-1020



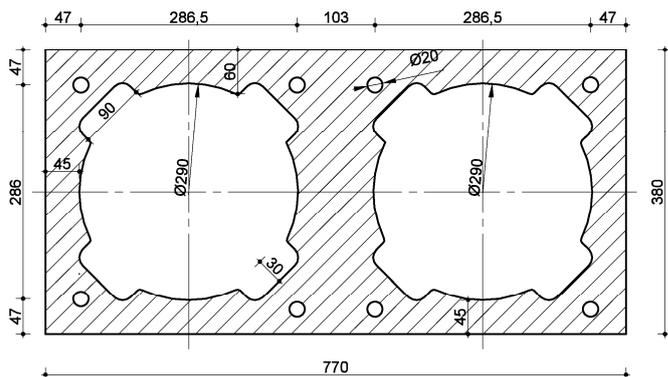
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.1-3501

Systemabgasanlage SKC-CM UNIVERSAL

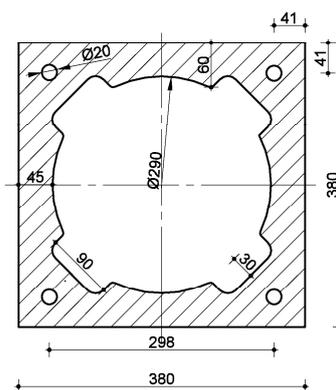
Schornsteinhohlsteine und Lüftungschornsteinhohlsteine PK, PKW

Anlage 3

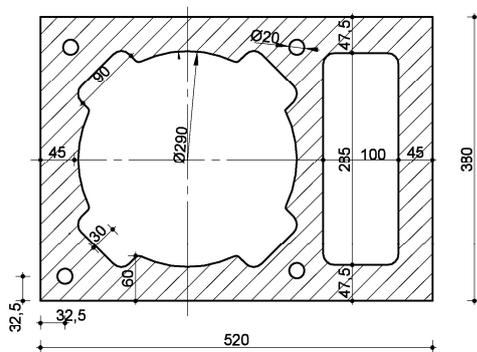
PK 29-1020 x 2



PK 29-1020



PKW 29-1020



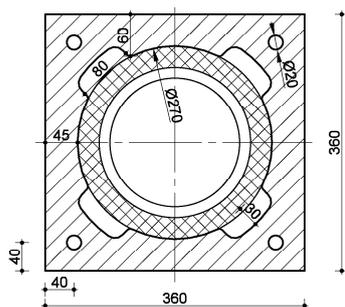
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.1-3501

Systemabgasanlage SKC-CM UNIVERSAL

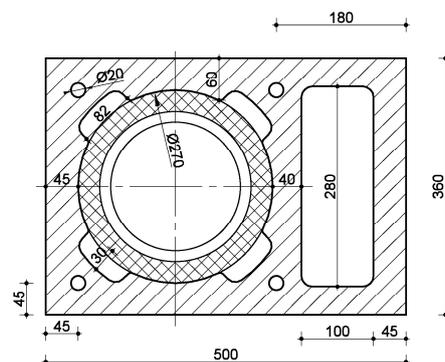
Schornsteinhohlsteine und Lüftungschornsteinhohlsteine PK, PKW

Anlage 4

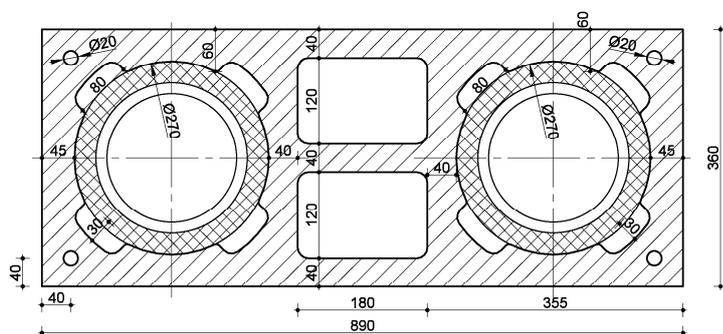
PK 27-1020



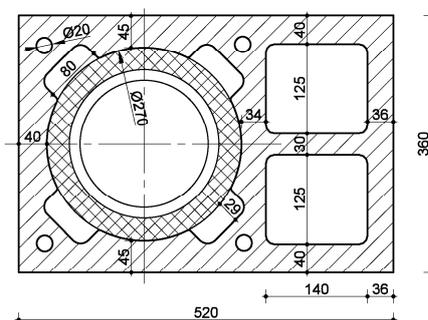
PKW 27-1020



PKW 27-1020x2



PKW2 27-1020



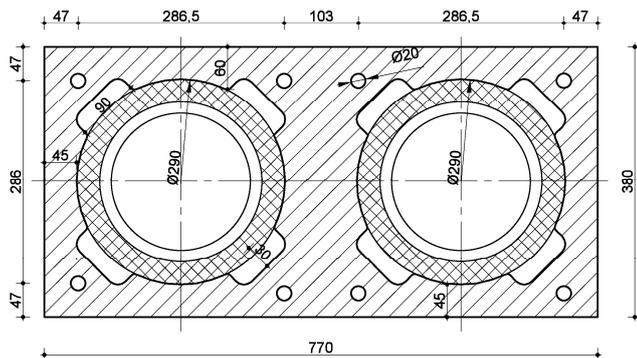
Kamin-Lochstein Typ	Verwendung		
	OTP Typ	Rohr Typ	WKC Typ
PK 27-1020	OTP 140 27	KZ 140	WKC-27
PKW 27-1020	OTP 160 27	KZ 160	
PKW 27-1020x2	OTP 180 27	KZ 180	
PKW2 27-1020	OTP 200 27	KZ 200	

Systemabgasanlage SKC-CM UNIVERSAL

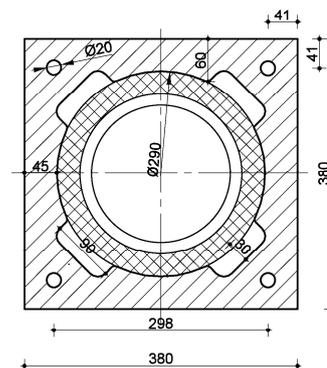
Schornsteinhohlsteine PK, PKW + Wärmeisolierung + Rohr

Anlage 5

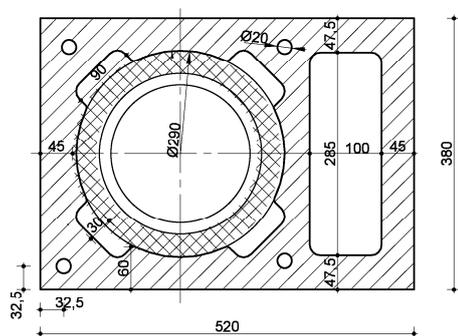
**PK 29-1020 x 2**



**PK 29-1020**



**PKW 29-1020**



Typ	Verwendung		
	OTP Typ	Rohr Typ	WKC Typ
PK 29-1020	OTP 140 29	KZ 140	WKC-29
PKW 29-1020	OTP 160 29	KZ 160	
PK 29-1020x2	OTP 180 29	KZ 180	
	OTP 200 29	KZ 200	

Systemabgasanlage SKC-CM UNIVERSAL

Schornsteinhohlsteine PK, PKW + Wärmeisolierung + Rohr

Anlage 6

## Übereinstimmungserklärung des Ausführenden zur Erstellung einer Abgasanlage

Diese Erklärung ist nach Fertigstellung der Abgasanlage vom Ausführenden/Fachunternehmen auszufüllen und dem Bauherrn (Auftraggeber) zu übergeben. Als zusätzliche Information über die verarbeiteten Bauteile können Datenblätter (Beipackzettel) der Erklärung beigefügt werden.

### Postanschrift des Gebäudes

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

### Beschreibung der installierten/ausgeführten Abgasanlage

Nummer der Bauartgenehmigung: **Z-7.1-3501**

Typ/Handelsname: \_\_\_\_\_

Klassifizierung der Abgasanlage nach DIN V 18160-1:2006-01: \_\_\_\_\_

(z. B. T600 N1 D 3 G20 LA 90)

Funktionsweise: Schornstein

Abgasleitung

Belegung: Einfachbelegt

### Verwendete Bauteile

System: \_\_\_\_\_ nach Norm: \_\_\_\_\_

(Typ)

Klassifizierung: \_\_\_\_\_

Feuerungstechnische Bemessung erfolgt durch \_\_\_\_\_

Der **Stand sicherheitsnachweis** erfolgt durch/mit: \_\_\_\_\_

### Postanschrift des Ausführenden bzw. des Fachunternehmens

Firma: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

Wir erklären, dass die oben beschriebene Abgasanlage gemäß den Bestimmungen der o. g. allgemeinen Bauartgenehmigung und der Einbauanleitung des Antragstellers ausgeführt wurde.

Ort, Datum

(Unterschrift des Verantwortlichen der ausführenden Firma)

Systemabgasanlage SKC-CM UNIVERSAL

Beispiel für eine Erklärung der Übereinstimmung

Anlage 7